

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 14 (1938-1939)
Heft: 16

Rubrik: Literatur = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rekrutenschulen.

Leichte Truppen:

Radfahrer vom 8. Mai—6. Aug., Winterthur.

Genietruppe:

vom 1. Mai—29. Juli (Geb.Sappeure und Mineure), Monte Ceneri.

vom 8. Mai—5. Aug. (Pontoniere), Brugg.

vom 8. Mai—5. Aug. (Pioniere), Andermatt.

Sanitätstruppe:

vom 8. Mai—8. Juli, Savatan.

Motorradtransporte:

vom 22. Mai—5. Aug., Thun.

Schießschulen und Schießkurse

Infanterie:

vom 8.—27. Mai f. deutschsprechende Oberleutnants, Wallenstadt.

Artillerie:

vom 1.—13. Mai für Oberleutnants, Bülach.

vom 15.—27. Mai für Stabsoff. und Hauptleute, Bière.

Kurs für Nachrichtenoffiziere und Adjutanten

vom 29. Mai—10. Juni (Ort wird später bestimmt).

Unteroffiziersschulen.

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen:

vom 1.—20. Mai Spezialkurs für Mechanikerkorporale, Dübendorf.

vom 1. Mai—29. Juni Piloten- und Beobachterschule, 2. Teil, Dübendorf.

Sanitätstruppe:

Gefreireitschule vom 22. Mai—17. Juni, Luzern.

Wiederholungskurse.

1. Division:

Füs.Bat. 1 vom 22. Mai—10. Juni.

Füs.Bat. 2 vom 22. Mai—10. Juni.

2. Division:

S.Bat. 2 vom 8.—27. Mai.

Inf.Rgt. 9 vom 8.—27. Mai.

A.Abt. 2 vom 8.—27. Mai.

Drag.Schw. 26 vom 8.—27. Mai.

Rdf.Kp. 32, Lw., vom 8.—27. Mai.

Mot.Jk.Kp. 2 vom 8.—27. Mai.

Rdf.Kp. 22 vom 8.—27. Mai.

Mit.Mitr.Kp. 2 vom 8.—27. Mai.

Rdf.Kp. 23 vom 8.—27. Mai.

Mit.Jk.Kp. 23 vom 8.—27. Mai.

F.Art.Abt. 4 vom 8.—27. Mai.

F.Art.Abt. 6 vom 8.—27. Mai.

3. Division:

Geb.Inf.Rgt. 16 vom 8.—27. Mai.

Geb.Art.Abt. 2 vom 8.—27. Mai.

Sch.Mot.Kan.Abt. 3 vom 8.—27. Mai.

Geb.San.Kp. IV/3 vom 8.—27. Mai.

Geb.Br. 10:

Fest.Art.Abt. 2 vom 8.—27. Mai.

Fest.Art.Kp. 6 vom 8.—27. Mai.

9. Division:

Geb.Inf.Rgt. 29 vom 8.—27. Mai.

Geb.Mitr.Kp. 3, Lw., vom 8.—27. Mai.

Mot.Jk.Kp. 9 vom 8.—27. Mai.

Mot.Hb.Abt. 42 vom 8.—27. Mai.

Fest.Art.Abt. 5 vom 8.—27. Mai.

Geb.Scheinw.Kp. 1 vom 8.—27. Mai.

Geb.Tg.Kp. 13 vom 8.—27. Mai.

Brieftaubenzug 13 vom 8.—27. Mai.

Geb.San.Kp. II und III/9 vom 8.—27. Mai.

Geb.Br. 11:

Geb.Inf.Rgt. 18 vom 8.—27. Mai.

Mot.Rdf.Kp. 11 vom 15. Mai—3. Juni.

Mot.Mitr.Kp. 11 vom 15. Mai—3. Juni.

Mot.Jk.Kp. 11 vom 15. Mai—3. Juni.

Geb.Art.Abt. 3 vom 8.—27. Mai.

7. Division:

Inf.Kp. II/81 vom 8.—27. Mai, Schießschule Wallenstadt.

Geb.Füs.Bat. 77 vom 8.—27. Mai.

Füs.Bat. 78 vom 8.—27. Mai.

Rdf.Kp. 28 vom 8.—27. Mai.

Mot.Jk.Kp. 28 vom 8.—27. Mai.

F.Btr. 52 vom 1.—20. Mai.

Geb.Br. 12:

Geb.Inf.Rgt. 35 vom 8.—27. Mai.

Mot.Kan.Abt. 28 vom 8.—27. Mai.

Vpf.Kp. 12 vom 8.—27. Mai.

Armeetruppen:

Fl.Kp. 14 vom 15. Mai—3. Juni.

Brieftaubenzug 2 vom 22. Mai—10. Juni.

Brieftaubenzug 6 vom 8.—27. Mai.

Geb.Tr.Kol. VII/2 vom 8.—27. Mai.

Geb.Tr.Kol. I, II, III/4 vom 1.—20. Mai.

Geb.Tr.Kol. IV, V/4 vom 1.—20. Mai.

Territorialtruppen:

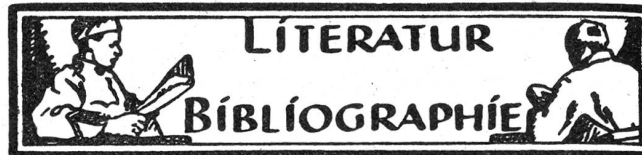
Ter.Rgt. 71 (Bat. 121, 122, 123) vom 8.—20. Mai.

Ter.Rgt. 73 (Bat. 127, 128, 129) vom 15.—27. Mai.

Ter.Bat. 134 vom 8.—20. Mai.

Ter.Rgt. 78 (Bat. 144, 145, 146) vom 1.—13. Mai.

Ter.Rgt. 79 (Bat. 147, 148, 149) vom 1.—13. Mai.



Joshua Slocum. Erdumsegelung — ganz allein. Mit 41 Abbildungen und 5 Karten. F. A. Brockhaus, Leipzig. 1937.

Der Verlag behauptet, Joshua Slocum, der auf seinem Segelschiff «Spray» allein um die Welt segelte, sei der erste gewesen, der dieses Wagnis zu gutem Ende geführt hätte. Wir wissen nicht, ob der Verlag recht hat. Auf alle Fälle ist das Buch des tapfern Neuschottländers eine ganz erfreuliche Lektüre. Ein innerlich vornehmer Mensch ist dieser Joshua Slocum, bei aller männlichen Freude an derbem Humor. Bei seinen weiten Fahrten, in Ruhe und in Gefahren, ist er von guten und edlen Gedanken erfüllt, denen er einfach und schlicht Ausdruck gibt. Seine Qualität beweist er allein schon damit, daß er ohne weitere Gesellschaft für sich selbst und auf sich selbst gestellt leben und kämpfen kann, daß er also ein ganzer Mann ist. Und in dieser Zeit, da ganze Völkerstämme nur mehr in traurem Verein denken können (wenn man diese Massenäußerungen von Massenideen aus Denkprozessen herrühren lassen will!), tut es einem wohl, wieder einmal einen *Einzelnen* zu erleben, der für sich selbst etwas wert ist und der auf die eigene Kraft und den eigenen Kopf vertraut. Immerhin soll bemerkt werden, daß die Reise dieses Joshua Slocum im Jahre 1895 begann.

H. Z.

D-ANOY bezwingt den Pamir. C. A. Freiherr v. Gablenz. Ein abenteuerlicher deutscher Forschungsflug. — 242 Seiten Text mit 3 Lageplänen, 8 Kunstdrucktafeln und 4 Streckenkarten. Ganzleinenband 4.80 RM. In jeder Buchhandlung erhältlich. Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O./Berlin.

Der Flug des Flugzeuges Junker JU 52 D-ANOY «Ueber das Dach der Welt» war eine fliegerische Großtat. Freiherr von Gablenz, Flugkapitän Untucht und Oberfunkermaschinist Kirchhoff haben das Flugzeug über den Pamir geführt und damit einen neuen Weg für den deutschen Luftverkehr erkundet. Sie mußten in Chinesisch-Turkestan landen und eine lange und harte Gefangenschaft überstehen; später setzten sie mit einem kranken Flugzeug den Kampf mit Wakham, Pamir und Hindukusch fort und landeten nach schwerem Ringen über den höchsten Gebirgen der Welt als Sieger in Kabul (Afghanistan). Die drei Flieger kämpften wochenlang in höchster Todesgefahr. Ihre Erlebnisse sind von atemberaubender Spannung; ein wirkliches Buch unserer harten Zeit, in der allein harte Männer bestehen können. «D-ANOY bezwingt den Pamir» ist der Beweis dafür, daß auch im Frieden die größten Leistungen nur durch geborene Kämpfer vollbracht werden können. Die Jugend sehnt sich nach Kampf und Gefahr und ihr sei die Lektüre dieses schönen Buches warm empfohlen!

H. Z.

Presse

«Der Hilfsdienst.» Soeben ist eine neue schweizerische Monatsschrift erschienen, die sich vor allem an die große Zahl der **Hilfsdienstpflichtigen** wendet, die bekanntlich nach dem Bundesgesetz vom 22. Dez. 1938 in ganz bedeutendem Maße mit der Neuordnung der Hilfsdienste zur Wehrpflicht herangezogen werden. Die allmonatlich erscheinende Zeitung wird sich vor allem mit Fragen beschäftigen, die dieses neue Gebiet unseres Wehrwesens beschlagen, die Erlasse veröffentlichen und so ein begrüßenswertes Mittel sein, um die Hilfsdienstpflichtigen dem schweizerischen Wehrwesen, dem sie bis anhin ferner gestanden sind, vertraut zu machen. «Der Hilfsdienst» erfreut sich der Billigung des Eidg. Militärdepartementes und der Generalstabsabteilung. Die erste Nummer enthält einige interessante Ausführungen über den Hilfsdienst im allgemeinen. Redigiert wird die Zeitung von einer dreiköpfigen Redaktionskommission. Der Verlag ist in Glarus.